



SICHERHEITSDATENBLATT

Premium Ionen Austausch Mischbett Neuharz UG (EU / DE)



SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 10.10.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Premium Ionen Austausch Mischbett Neuharz UG (EU / DE)
Artikelnr.	DIB61 / DIB64 / DIB84 / DIB25 / DIP25
Erfordernis eines SDB ist hinfällig	Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft, so dass keine Verpflichtung zur Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes nach REACH Art. 31 Abs. 1 besteht. Die vorliegende Produktinformation ist im Format nach REACH Anhang II erstellt, um die Informationspflichten nach REACH Art. 31 Abs. 3, Art. 32 und Art. 33 auch für Produkte, für die kein Sicherheitsdatenblatt bei Lieferung erforderlich ist, zu erfüllen.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Ionenaustausch
Produktgruppe	Reinigungsmittel
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Demineralisierung
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
Die Chemikalie kann von der Allgemeinheit genutzt werden	Ja

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Unger Germany GmbH
Postadresse	Piepersberg 44
Postleitzahl	D-42653
Ort	Solingen
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0) 212 2207 0
Fax	+49 (0) 212 2207 137
E-Mail	compliance@unger-europe.com
Website	http://www.ungerglobal.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Geschäftszeiten: Montag-Donnerstag 8 Uhr - 17 Uhr, Freitag 8 Uhr - 16 Uhr: +49 (0) 212 22 07 0
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung Noten CLP	Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als
---------------------------	--

gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>
---------------------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Rutschgefahr beim Verschütten des Harzes.
Auswirkung auf die Gesundheit	Harz kann Augen- und Hautreizungen verursachen, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Auswirkung auf die Umwelt	Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Kationaustauschharz (EU)	<p>CAS-Nr.: 69011-18-3</p> <p>Synonyme: Ethylethenylbenzol, Ethenylbenzol, Diethenylbenzol Polymer, Methanaminium-N,N, N-trimethylhydroxid</p> <p>IUPAC-Namen: Benzol, diethenyl-, Polymer mit Ethenylbenzol und Ethenylethylbenzol, chloromethyliert, trimethylamin-quaternisiert, Hydroxid</p>	Eye Irrit. 2;H319;	60 % wt/wt
Anionenaustauschharz (EU)	<p>CAS-Nr.: 69011-20-7</p> <p>Synonyme: Ethylbenzol, Ethylethenylbenzol, Diethenylbenzol-Polymer, sulfoniert</p> <p>IUPAC-Namen: Benzol, diethenyl-, Polymer mit Ethenylbenzol und Ethenylethylbenzol, sulfoniert</p>	<p>Skin Irrit. 2;H315;</p> <p>Eye Irrit. 2;H319;</p>	40 % wt/wt
Beschreibung der Mischung	Kugelförmige Partikel 0,2-0,4 mm. Fest. Bernsteinfarben.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Einatmen	Bei der vorliegenden Produktform ist die Gefahr des Einatmens minimal. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Einem

Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. KEIN ERBRECHEN
HERBEIFÜHREN! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder
Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen Siehe Abschnitt 11.1 - Information über toxikologische Wirkungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche
andere Chemikalien berücksichtigen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr Dieser Stoff ist nicht entzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Kohlenwasserstoffe. Organische
Zersetzungsprodukte. Schwefelige Gase (SO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche
Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Staubbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl.
Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer
eingegrenzten Fläche.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Siehe Abschnitt 5.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche
Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Aufkehren oder mit einem Industriestaubsauger aufnehmen, im geschlossenem
Behälter zur Entsorgung lagern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur
Abfallentsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit
Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des
Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.

Hinweise zur Lageranordnung Keine Unverträglichkeiten bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL / PNEC

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen DFG Luftanalysen: Probenahme und Bestimmung von Stäuben und Inhaltsstoffen.
BIA Arbeitsmappe: 7284 Einatembare Fraktion / 6068 Alveolengängige Fraktion

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen.

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

Atemschutz

Atemschutz Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Staub geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter (Typ P2) tragen.

Handschutz

Handschutz Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Kugelförmige Partikel 0,2-0,4 mm. Feststoff.

Farbe Bernstein gelb.

Geruch Fast geruchlos.

Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand) Keine Daten vorhanden.

pH-Wert (wässrige Lösung) Wert: 6-8
Testmethode: wässrige Suspension

Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich Keine Daten vorhanden.

Kommentare, Siedepunkt	Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: > 230 °C
Kommentare, Flammpunkt	Trockenes Produkt entflammt
Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: 1,2 g/cm ³ Testtemperatur: 20 °C
Löslichkeit in Wasser	Unbegrenzt mischbar
Selbstentzündbarkeit	Wert: > 500 °C
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Viskosität	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

9.2. Sonstige Angaben

Schmelzpunkt	Kommentare: Keine Daten verfügbar
Inhaltsstoffe der VOC	Kommentare: Keine Daten verfügbar

Physikalische Gefahren

Kommentare, Partikelgröße	Keine Daten vorhanden.
---------------------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter Normalbedingungen stabil
-------------	--------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen.
----------------------------	-----------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Stark oxidierende Stoffe.
-----------------------	---------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Nitrose Gase (NO _x). Schwefelige Gase (SO _x). Organische Zersetzungsprodukte.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Hautkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Länger dauernder Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.
Augenkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen.
Verschlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen. Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und

	Diarrhöe führen.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der Produkteigenschaften - feste kugelförmige Partikel von 0,2-0,5 mm - ist Aspiration technisch nicht machbar.

Verzögerte / chronische Wirkungen

Sensibilisierung	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich keine subchronische Toxizität.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne chronische Toxizität.

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Mutagenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Teratogene Eigenschaften	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
-----------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Comment, Ozone depletion potential	Ozonabbaupotential nicht bekannt.
Comment, Photochemical ozone creation	Ozonbildungspotential nicht bekannt.
Comment Global warming potential	Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angegeben.
Relevante Abfallverordnung	Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU und Abfallverzeichnis (AVV)
Produkt ist Gefahrgutmüll	Nein
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Nein
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 190905 gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kommentare	Keine Empfehlung angegeben.
------------	-----------------------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

14.5. Umweltgefahren

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Empfehlung angegeben.
--	-----------------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produktname	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
--------------------------------	---

ADR / RID - Weitere Informationen

ADR Weitere Informationen	Keine Empfehlung angegeben.
---------------------------	-----------------------------

ADN - Weitere Informationen

Sonstige Angaben	Keine Empfehlung angegeben.
------------------	-----------------------------

IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

IMDG Weitere Informationen	Keine Empfehlung angegeben.
----------------------------	-----------------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend. Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.
Expositionsszenarien für die Mischung	Nein
Expositionsszenario, Anmerkungen	Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des
-------------------------	---

	Benutzers.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Ratschlag für Schulung	Nicht relevant.
Empfohlene Einsatzbeschränkung	Nicht relevant.
Hinweise für den Anwender	Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Unger Germany GmbH